



Niederschrift

über die

24. Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

- Sitzungstermin:** Freitag, den 26.01.2024
- Sitzungsbeginn:** 09:00 Uhr
- Sitzungsende:** 10:36 Uhr
- Ort, Raum:** Sitzungssaal des Landratsamtes,
im Erdgeschoss, Raum-Nr. 0.29,
Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Landrat Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Thomas Fischer

Kreisrat Nico Kauper

Junge Union; als Vertreter für Kreisrat Maximilian Stopfer

Kreisrätin Gabriele Klaußner

Kreisrat Walter Nussel

Kreisrat Uwe Pöschl

als Vertreter für Kreisrätin Dr. Ute Salzner

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrätin Dr. Darina Bachmayer

Kreisrat Wolfgang Hirschmann

Kreisrätin Ursula Schmidt

als Vertreterin für Kreisrätin Lydia Göbel

als Vertreterin für Kreisrätin Astrid Marschall

Freie Wähler-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrat Dr. Martin Oberle

ab 09:03 Uhr, während TOP I/2

als Vertreter für Kreisrat Karsten Fischkal;

bis 10:26 Uhr, nach TOP II/3

Kreisrat Michael Schölkopf

SPD-Fraktion

Kreisrat Dr. German Hacker

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Marcus Schlemmer

Verwaltungsamtsrat Markus Vogel

Regierungsdirektor Manuel Hartel

Verwaltungsrat Dietmar Pimpl

Kaufmännischer Leiter Thomas Menter

Oberregierungsrat Andreas Christgau

Kreisbaumeister Thomas Lux

Beschäftigter Friedrich Schlegel

Regierungsrätin Birgit Stolla

Verwaltungsrätin Andrea Wittmann

Verwaltungsrätin Sigrid Kaiser

Verwaltungsrat Norbert Walter

Verwaltungsrat Armin Deller

Regierungsamtsrat Norbert Heinrich

Baurat Dieter Mußack

Regierungsamtsmann Thomas Wächtler

Verwaltungsamtsfrau Bianca Liema

Beschäftigte Andrea Weiss

Beschäftigte Heike Kraher

Beschäftigte Stephanie Mack

Beschäftigter Erkin Kantar

Verwaltungsamtsfrau Julia Schröder

Beschäftigter Udo Gehrke

Beschäftigter Christian Reutter

Beschäftigter Andre Birauer

Beschäftigter Christoph Hebandanz

bis 10:26 Uhr, nach TOP II/3

bis 10:09 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 10:11 Uhr, nach TOP II/1

bis 10:09 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 09:55 Uhr, während TOP I/2

bis 10:09 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

bis 10:11 Uhr, nach TOP II/1

bis 10:26 Uhr, nach TOP II/3

bis 10:09 Uhr, Ende der öffentlichen Sitzung

Schriftführer

Regierungsamtsmann Michael Eger

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Abwicklung des Haushaltsjahres 2023
2. Vorberatung des Landkreishaushalts 2024

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 15.01.2024; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

1. Abwicklung des Haushaltsjahres 2023

Den Mitgliedern des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen, im Haushaltsjahr 2023 Haushaltsreste entsprechend der dieser Sitzungsniederschrift beiliegenden Liste zu bilden.

Im Haushaltsjahr 2023 entstehen bei verschiedenen Haushaltsstellen Mehrausgaben, die durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gedeckt sind. Die Mehrausgaben und die entsprechende Deckung nach der dieser Sitzungsniederschrift beiliegenden Auflistung werden genehmigt bzw. dem Kreistag zur Genehmigung empfohlen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12

2. Vorberatung des Landkreishaushalts 2024

Den Mitgliedern des Kreisausschusses wurde zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Landrat Alexander Tritthart berichtet, dass der Entwurf zum Landkreishaushalt 2024 in den verschiedenen Fachausschüssen sowie im Rahmen einer Fraktionsvorsitzendenbesprechung vorbereitet wurde. In seiner Rede zum Haushaltsentwurf 2024 berichtet er von einer anspruchsvollen und sehr schwierigen Haushaltsaufstellung, welche u. a. auf verschiedene Aspekte wie den Krieg in der Ukraine, die Inflation und die wirtschaftliche Entwicklung sowie den Zustrom geflüchteter Menschen zurückzuführen sei. Dennoch sei es gelungen, mittels Einsparungen in allen Bereichen einen soliden Haushaltsentwurf zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität im Landkreis Erlangen-Höchstadt mit Schwerpunkten wie den zukunftsweisenden Ausbau der öffentlichen Infrastruktur vorzulegen, ohne die Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis zusätzlich zu belasten. Das Gesamtbudget betrage 218,1 Mio. Euro. Die finanziellen Schwerpunkte liegen im Sozialbereich, bei den Schulen und bei den öffentlichen Einrichtungen. Der größte Ausgabeposten sei hingegen die an den Bezirk abzuführende Umlage i. H. v. 57,1 Mio. Euro. Für notwendige Investitionen sei eine Kreditaufnahme i. H. v. 11,0 Mio. Euro erforderlich.

Landrat Alexander Tritthart stellt einige, für den Haushalt bedeutende Fachbereiche heraus. Im Jahr 2024 werde man für die weiteren Planungen für den Neubau der Dienststelle in Höchstadt a. d. Aisch ca. 2,1 Mio. Euro zur Verfügung stellen. Für Anschaffungen von Ausrüstung und Fahrzeugen sowie Investitionskostenzuschüsse im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes seien 2,5 Mio. Euro vorgesehen. Zudem wolle man die Realisierung eines landkreiseigenen Brand- und Katastrophenschutzentrums weiter voranbringen.

Im Bereich der in der Trägerschaft des Landkreises stehenden Schulen steht laut Landrat Alexander Tritthart im Herbst 2024 der Baubeginn des Neubaus des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf bevor. Haushaltsmittel dafür seien in Höhe von

8,5 Mio. Euro eingeplant. Für die weiteren Schulbaumaßnahmen berücksichtige der Haushaltsentwurf 10 Mio. Euro für die Erweiterung des Gymnasiums in Höchststadt a. d. Aisch sowie 2,1 Mio. Euro für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Berufsschulstandort in Herzogenaurach. Das aufgrund des aktuell vorgestellten Schulentwicklungsgutachtens eventuell zusätzlich zu bauende Gymnasium im westlichen Teil des Landkreises werde den Landkreis auch in den kommenden Jahren zusätzlich vor massive finanzielle Belastungen stellen.

Um den gesetzlichen Pflichten nachzukommen, sind auch im Bereich Soziales und Jugendhilfe große finanzielle Anstrengungen notwendig. Von den Ausgaben in Höhe von insgesamt 52,5 Mio. Euro – unter anderem für Kosten der Unterkunft, Asylbewerber und Flüchtlinge, den im Jahr 2023 neu eingerichteten Pflegestützpunkt sowie für die Jugendhilfe, deren Kosten sich in den vergangenen zehn Jahren mehr als verdoppelt haben – werden durch staatliche Erstattungen und Zuweisungen 23,0 Mio. Euro finanziert. Den Rest müsse laut Landrat Alexander Tritthart der Landkreis Erlangen-Höchststadt tragen.

Einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung leistet das Kreiskrankenhaus St. Anna Höchststadt a. d. Aisch mit einem Wirtschaftsvolumen von 20,7 Mio. Euro. Der Landkreis Erlangen-Höchststadt übernehme dabei das Defizit i. H. v. rund 2,373 Mio. Euro. Im Vergleich zu anderen kommunalen Krankenhäusern stehe man mit diesem Defizit jedoch sehr gut da.

Im weiteren Verlauf geht Landrat Alexander auf die Investitionen des Tiefbaus ein. Der Schwerpunkt liege dabei auf dem Ausbau des überregionalen Radwegenetzes. Der Radverkehr sei ein Baustein im Klimaschutz. Weitere Klimaschutzprojekte wie z. B. das kommunale Energiemanagement werde man weiterführen. Ebenso wichtig für den Klimaschutz sei der Ausbau des ÖPNVs, welcher einen wertvollen Beitrag zur Reduktion des CO²-Ausstoßes leiste und zusätzlich zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Region beitrage. Das leistungsfähige, flächendeckende und attraktive Nahverkehrsangebot werde vom Landkreis Erlangen-Höchststadt mit etwa 6,0 Mio. finanziert. Des Weiteren habe man entsprechend der gefassten Gremiumsbeschlüsse Mittel für die Planung des Ostastes der Stadt-Umland-Bahn eingeplant.

Abschließend geht Landrat Alexander Tritthart auf die Bezirks- und Kreisumlage sowie die notwendige Kreditaufnahme in Höhe von 11 Mio. Euro plus 8 Mio. Euro Restkreditermächtigungen ein. Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf sei es möglich, die Kreisumlage im Gegensatz zu 40 anderen bayerischen Landkreisen nicht zu erhöhen. Ob dies auch nächstes Jahr so sein werde, könne man zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizieren. Dies sei unter anderem von einer möglichen Anhebung des Bezirksumlagesatzes abhängig.

Fraktionsübergreifend findet der Haushalt in den Redebeiträgen große Zustimmung. Der Haushaltsentwurf sei vernünftig und sichere mit sinnvollen Investitionen den Standort Erlangen-Höchststadt. Die eingeplanten Mittel im Sozial- und Jugendbereich seien zur Aufgabenerfüllung notwendig. Durch das Vermeiden der Kreisumlageerhöhung werde man die Kommunen nicht weiter belasten. Kreisrat und Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen Wolfgang Hirschmann spricht sich für die Planungen zum Bau der Stadt-Umland-Bahn aus. Zudem wünscht er sich einen Integrationsbeirat. Im Gegensatz zu den anderen anwesenden Fraktionen sieht er die Entscheidung für ein fünftes Gymnasium im Landkreis noch nicht als sicher an. Kreisrat und SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. German Hacker regt für die folgenden Haushaltsjahre weitere Sparmaßnahmen an, um eine Erhöhung der Kreisumlage zu vermeiden.

Eine Änderung der Beschlussvorlage vom 15.01.2024 sei laut Landrat Alexander Tritthart erforderlich, da sich die Einnahmen der Schlüsselzuweisungen (Haushaltsstelle 0.9000.0410) um weitere 312.000 Euro auf insgesamt 18.109.000 Euro erhöhen. Die zusätzlichen Haushaltsmittel werde man der Deckungsreserve (Haushaltsstelle 0.9141.8500) zuführen. Der Ansatz der Deckungsreserve beträgt dadurch 312.000 Euro.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen, den vorliegenden Entwurf des Landkreishaushaltes 2024 unter Berücksichtigung folgender Änderungen anzunehmen:

Haushaltsstelle / Bezeichnung	Ansatz Haushaltsentwurf	Änderung	Neuer Haushaltsansatz
0.0200.1555 Vorsteuer Neubau LRA	103.000 Euro	+50.000 Euro	153.000 Euro
0.1161.1710 Zuweisungen Zensus	0 Euro	+110.000 Euro	110.000 Euro
0.2419.6722 0.2599.6722 Kostenersätze	1.850.000 Euro 205.000 Euro	-100.000 Euro -55.000 Euro	1.750.000 Euro 150.000 Euro
0.5100.7111 Krankenhausumlage	3.300.000 Euro	+1.038.000 Euro	4.338.000 Euro
0.7911.7170 Ausgaben ÖPNV	6.813.000 Euro	-425.000 Euro	6.388.000 Euro
0.9000.0410 Schlüsselzuweisung	17.499.000 Euro	+610.000 Euro	18.109.000 Euro

Die zusätzlichen Haushaltsmittel der Schlüsselzuweisung in Höhe von 312.000 Euro werden in der Deckungsreserve unter der Haushaltsstelle 0.9141.8500 veranschlagt. Der Ansatz der Deckungsreserve beläuft sich somit auf 312.000 Euro.

Unter Berücksichtigung vorstehender Änderungen schließt der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben bei 193.191.000 Euro (+770.000 Euro) ab. Die weiteren Anlagen und Bestandteile des Landkreishaushaltes verändern sich entsprechend.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Erlangen, 29.01.2024

Alexander Tritthart
Landrat

Michael Eger
Regierungsamtmann

12 - 9520

Abwicklung des Haushaltsjahres 2023;
 Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten
 gemäß § 79 Abs. 2 KommHV - Kameralistik

Im Haushaltsjahr 2023 werden folgende Haushaltsreste gebildet:

a) Haushaltsausgabereste

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag (Euro)	Erläuterung
1. Verwaltungshaushalt			
Gr. 5010	Bauunterhalt / Unterhalt Außenanlagen	541.429,29	Verwendung v. Restmittel für den Bauunterhalt in 2023
EPL 2	Landkreisschulen - Lehr-/ Unterrichtsmaterial	51.650,06	Übertragung im Rahmen der Schulbudget-Regelungen
0.7901/2.6580	Sachaufwand Radverkehrsmanagement	170.000,00	Erforderliche Haushaltsmittel für das Projekt "Radwegweisung" (vgl. Beschluss des Kreisausschusses v. 08.12.2023)
0.7911.7170	Ausgaben zur Förderung des ÖPNV	723.000,00	Erforderliche Haushaltsmittel für das Projekt "DFI-Anzeigen" (vgl. Beschluss des Kreistages v. 18.12.2023); Finanzierung über verfügbare Haushaltsmittel des Jahres 2023 zum Ausgleich des Haushaltes 2024 (vgl. Beschluss des Kreisausschusses v. 26.01.2024)
Summe Verwaltungshaushalt		1.486.079,35	
2. Vermögenshaushalt - Allgemeiner Bereich			
1.1301.9352	Feuerlöschwesen - Arbeitsgeräte	430.113,21	Laufende Beschaffungsvorgänge v. Arbeitsgeräten und Maschinen
1.1301.9357	Feuerlöschwesen - Fahrzeuge	1.216.870,60	Weitere Komponenten Wechselladerfahrzeugsystem; Verkehrssicherungsanhänger
1.1301.9359	Feuerlöschwesen - bewegl. Anlagevermögen	58.036,37	Anschaffungen für Atemschutzwerkstatt
1.1301.9820	Feuerlöschwesen - Investitionszuweisungen	372.000,00	Invest.-Zuweisungen für Einsatzleitwägen und Drehleitern
1.1401.9357	Katastrophenschutz - Fahrzeuge	30.774,19	Mittel für Entsorgungsanhänger
1.1401.9359	Katastrophenschutz - bewegl. Anlagevermögen	61.861,84	Mittel für diverse Beschaffungen im Bereich Katastrophenschutz
EPL 2	Landkreisschulen - Beschaffungen	281.699,67	Übertragung im Rahmen der Schulbudget-Regelungen
EPL 2 (UA 2000)	Landkreisschulen - Beschaffungen	288.885,49	Mittel für Beschaffungen im Bereich Digitalisierung der Landkreisschulen
1.6599.9357	Kreisbauhof	105.000,00	Ersatz-/Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten für den Kreisbauhof
Summe VmH - Allgemeiner Bereich		2.845.241,37	
3. Vermögenshaushalt - Bereich Hochbau			
1.0681.9400	Neubau LRA; Dienststelle Erlangen	50.000,00	Mittelvorbekalt zur finanziellen Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
1.0681.9401	Neubau LRA; Dienststelle Höchstadt	727.944,86	Neubau der Dienststelle in Höchstadt a. d. Aisch
1.1301.9420	Feuerlöschwesen - Gebäudeneubau	20.000,00	Kosten für die Konzeption eines Landkreisfeuerwehrzentrums
1.2201.9880	RS Herzogenaurach - Außensportanlagen	482.000,00	Investitionskostenzuschuss für die Sanierung der von der RS Herzogenaurach genutzten Außensportanlagen
1.2351.9402	EvBG Spardorf - Neubau	892.279,83	Neubau des EvBG Spardorf; Planungskosten
1.2352.9400	Gymnasium Höchstadt - Erweiterung	3.613.587,88	Bauliche Erweiterung im Zusammenhang mit der Wiedereinführung des G9 - Maßnahme im Bau
1.2354.9400	Gymnasium Eckental - Fassadensanierung	263.144,89	Sanierung der Fassade; finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
1.2411.9401	Berufsschule Herzogenaurach	76.548,70	Schaffung eines zukunftsweisenden Lernumfeldes am Berufsschulstandort in Herzogenaurach
1.2722.9400	DBS Höchstadt - Gruppenraumcontainer	300.000,00	Gruppenraumcontainer für die Nachmittagsbetreuung
1.2751.9400	WPS Herzogenaurach - Turnhalle	192.674,98	Sanierung und energetische Ertüchtigung der Turnhalle; finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
1.5100.9400	Kreiskrankenhaus St. Anna	911.150,63	Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
1.6599.9400	Kreisbauhof	368.979,96	Ersatzneubau einer Unterstellhalle u. Anbau Reifenlager
Summe VmH - Bereich Hochbau		7.898.311,73	

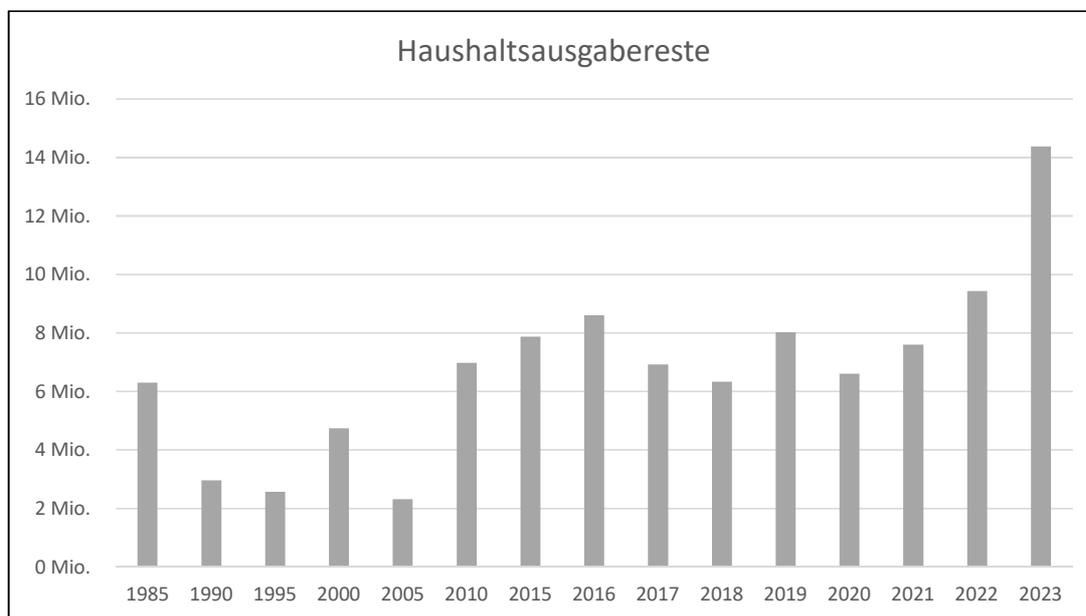
4. Vermögenshaushalt - Bereich Tiefbau			
UA 6512	ERH 12	200.000,00	Geh- und Radweg Bullach-Herpersdorf Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
UA 6515	ERH 15	32.888,56	OD Oberreichenbach Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
UA 6517	ERH 7	50.204,16	Geh- und Radweg Uttenreuth-Marloffstein Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
UA 6523	ERH 23	810.636,23	OD Wachenroth - Ausbau der Ortsdurchfahrt Maßnahme im Bau
UA 6525	ERH 25	30.000,00	Geh- und Radweg Hammerbach-Beutelsdorf (BA I) Planungskosten
UA 6526	ERH 26	59.057,59	Neubau einer Brücke im Zuge des Ausbaus der BAB 3 bei Hannberg mit Geh- und Radweg
UA 6527	ERH 16	53.724,80	Neubau einer Brücke im Zuge des Ausbaus der BAB 3 bei Neuhaus mit Geh- und Radweg
UA 6533	ERH 33	80.000,00	GuR-Weg Unterschöllnb. - Minderleinsmühle-St 2243 Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
UA 6536	ERH 36	56.553,00	Geh- und Radweg Medbach - Aisch Planungskosten
UA 6538	ERH 8	40.000,00	Geh- und Radweg Unterschöllnbach-Oberschöllnbach Planungskosten
UA 6556	ERH 6	89.400,00	Geh- und Radweg Röckenhof-Unterschöllnbach Planungskosten
UA 6566	ERH 36	63.521,03	OD Medbach-Ausbau der Ortsdurchfahrt Planungskosten
UA 6571	ERH 31	348.299,06	Geh- und Radweg Möhrendorf-Dechsendorf Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
UA 6595	ERH 5	235.000,00	Bahnbrücke Baiersdorf Finanzielle Abwicklung der abgeschlossenen Baumaßnahme
Summe Bereich Tiefbau		2.149.284,43	
Summe Vermögenshaushalt		12.892.837,53	
Gesamtsumme Haushaltsausgabereste		14.378.916,88	

b) Haushaltseinnahmereste

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Betrag (Euro)	Erläuterung
1.1301.3619	Feuerlöschwesen	5.000,00	Staatl. Zuweisung für die Beschaffung eines Maskenprüfstandes für die Atemschutzwerkstatt
1.2000.3617	Landkreisschulen Beschaffungen	188.405,35	Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur an Bayer. Schulen
1.5100.3619	Kreiskrankenhaus St. Anna	470.000,00	Restliche Investitionszuweisung
1.6512.3619	ERH 7	80.000,00	Staatl. Zuweisungen für die Baumaßnahme Geh- und Radweg Bullach-Herpersdorf
1.6523.3619	ERH 23	370.000,00	Staatl. Zuweisungen für die Baumaßnahme OD Wachenroth - Ausbau der Ortsdurchfahrt
1.6526.3619	ERH 26	280.000,00	Staatl. Zuweisungen für die Baumaßnahme Brückenneubau im Zuge des Ausbaus der BAB 3 bei Hannberg
Gesamtsumme Haushaltseinnahmereste		1.393.405,35	

Haushaltsausgabereste 1985 - 2023

Jahr	Summe
- in 1.000 Euro -	
1985	6.306
1990	2.965
1995	2.574
2000	4.743
2005	2.318
2010	6.987
2015	7.879
2016	8.606
2017	6.932
2018	6.337
2019	8.035
2020	6.613
2021	7.610
2022	9.436
2023	14.379



Landratsamt Erlangen-Höchstadt
- Finanzen und Schulen -

26.01.2024